

Natur & Wildlife

12-tägige individuelle Rundreise

Halten Sie sich am liebsten in freier Natur auf? Lieben Sie es, Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten? Dann ist unsere Natur- und Wildlife-Reise durch Schottland genau das Richtige für Sie! Schottland ist ein Naturparadies und bietet endlose, weite Landschaften, mal spärlich bewohnt wie in den Highlands, mal komplett wild und zivilisationsfern. Kein Wunder also, dass sich Tiere und Pflanzen hier besonders wohlfühlen.

Entdecken Sie auf unserer Wildlifetour die Tier- und Pflanzenwelt Schottlands und traumhafte Landschaften. Wir haben die Route nach absoluten Wildlife-Hotspots zusammengestellt und viel Zeit zur Tierbeobachtung eingeplant. Egal ob Wale, Delfine und Haie, Goldadler oder die berühmten Puffins, Rentiere oder Otter – Sie werden mit unvergeßlichen Eindrücken zurückkehren.

Im Preis inkludierte Leistungen

- 11 Übernachtungen in ausgesuchten Unterkünften mit Dusche od. Bad/WC
- Frühstück
- Mietwagen für 12 Tage ab/bis Flughafen (inklusive Vollkasko-Versicherung, und zwei Fahrern - mit Selbstbeteiligung)
- Fähre Morvern – Isle of Mull
- Fähre Isle of Mull – Oban
- Ausführliches Informationspaket (mobile App) mit Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- deutschsprachiger Telefonservice vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug / Fähre
- Mittag- und Abendessen
- Benzin
- Eintritte
- zusätzlicher Fahrer
- Mietwagen-Zuschlag

Geplanter Programmablauf

1.Tag: Das Königreich Fife

Ankunft in Edinburgh. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren nach **South Queensferry**, wo sich die ikonischen **Forth-Brücken** über die Meeresförde des **Firth of Forth** spannen. Das Gekrächze der Möwen und die saubere, salzige Meeresluft wird Sie auf die kommenden Tage einstimmen. Danach fahren Sie auf die andere Uferseite in das kleine **Königreich Fife**. Die ehemalige Grafschaft ist einer der fruchtbarsten Landstriche Schottlands. Auf dem sanft rollenden Hügelland wird nicht nur die Gerste für die **Whiskyindustrie**, sondern auch feines **Bio-Gemüse** angebaut, das die lokalen Geschäfte füllt. Entlang der Nordseeküste liegen denkmalgeschützte, kleine Fischerhäfen, wo Krabben und Hummer gefangen werden und einige ausgezeichnete Fischrestaurants zu Hause sind.

Übernachtung: Region Fife

2.Tag: Papageientaucher auf der Isle of May

Am Morgen können Sie das kleine **Fischerdorf Anstruther** erkunden. Fischkutter und Segeljachten bestimmen das Bild an der Hafenpromenade, ein kleiner **goldener Sandstrand** lädt zum Verweilen ein. Der fangfrische Fisch wird zu den berühmten **Fish & Chips** verarbeitet, die weit über die Grenzen Schottlands bekannt sind und einige Preise gewonnen haben. Heute können Sie das Boot zur **Isle of May** besteigen. Die ikonische Insel

beherbergt nicht nur den **ältesten Leuchtturm Schottlands** sondern ist vor allem ein weltberühmtes **Vogelschutzgebiet**, das tausenden von Meeresvögeln einen sicheren Nistplatz bietet. Neben Basstölpeln, die eine Flügelspanne von bis zu 2 Metern haben, kann man auch die beliebten, putzigen **Papageientaucher** (Puffins) beobachten (April bis Mitte August). Auch eine große **Robben-Kolonie** ist auf der Isle of May heimisch und fast immer vom Boot aus zu sehen. Die Aussicht an den Steilklippen und die Nähe zu den Vögeln sind einzigartig. Bringen Sie am besten ein Fernglas mit.

Übernachtung: Region Fife

3.Tag: Der Cairngorm Nationalpark

An heidebewachsenen Granitplateaus vorbei fahren Sie in den **Cairngorm Nationalpark**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet – alles Überreste der letzten **Eiszeitgletscher**, von Frost und den Flüssen. Sie passieren den Drumochter Pass und die höchst gelegene Brennerei Dalwhinnie, die an einer alten Schmuggleroute errichtet wurde. Am **Loch an Eilean**, einem der schönsten Seen Schottlands, können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen genießen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen. Unterwegs können Sie den **Highland Wildlife Park** besichtigen, der viele einheimische Tiere aber auch einige Exoten beherbergt.

Übernachtung: Aviemore/Grantown-on-Spey

4.Tag: Fischadler & Rentiere

Auf einem Spaziergang im **Abernethy Forest** können Sie heute **Fischadler** beobachten, die 1899 in Schottland komplett ausgerottet wurden und sich erst Ende der 50er Jahre hier wieder niederließen. Von einem Beobachtungszentrum aus kann man mit Hilfe von Kameras die ca. 100 nistenden Paare gut sehen. An den **Insh Marshes**, einem der bedeutendsten Feuchtgebiete Großbritanniens, kann man weitere **heimische Vögel und Säugetiere** beobachten: selten gewordene rote Eichhörnchen und Baumrarder, Wildkatzen, Steinadler, Merline, Schneehühner und bei sehr viel Glück auch Auerhähne. Auch ein Ausflug zur Großbritanniens einziger freilebender **Rentier-Herde** bietet sich an.

Übernachtung: Aviemore/Grantown-on-Spey

5.Tag: Black Isle & Delfine

Weiter geht die Fahrt Richtung Norden. Unterwegs können Sie einen Halt in **Inverness** einlegen, der Hauptstadt der Highlands, die von ihrer Lage am **Loch Ness** profitiert. Die Stadt am River Ness ist der Mittelpunkt der **Folk- und Dudelsackmusikszene** und lebendig mit Shops, Restaurants und Hotels bestückt. Unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zu den im River Ness gelegenen **Ness Islands**, wo man mit etwas Glück **Fledermäuse** und **Otter** beobachten kann. Dann fahren Sie weiter auf die **Black Isle**. Die grüne, fruchtbare Halbinsel, deren ertragreiche Gerstenfelder eine große Anzahl schottischer Brennereien beliefern, ist einer der besten Plätze in Schottland, um **Delfine** zu beobachten. In der Moray Förde ist die **nördlichste Delfinpopulation der Welt** beheimatet, die man auf zweistündigen **Delfin-Touren** beobachten kann. Von hier geht die Fahrt weiter in die eigentlichen **Highlands**, durch eine atemberaubende Landschaft, wie sie in Bildbänden und Filmen zu sehen ist. In Gairloch können Sie im „Old Inn“ – einem mehrfach ausgezeichneten Fischrestaurant – in den Genuss landestypischer Spezialitäten kommen.

Übernachtung: Gairloch/Poolwee/Ullapool

6.Tag: Wale, Robben und Shellfish Safari

Gairloch ist ein Küstenort mit einer ausgeprägten Highland-Identität und einem reichen gälischen Erbe. Rund um Gairloch, inmitten der dramatischen **Northwestern Highlands**, gibt es viel zu entdecken: die Gairloch Bucht, **Strände, Dünen und Golfplätze**. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Begeben Sie sich mit dem einheimischen Fischer Ian McWhinney auf eine „**Shellfish Safari**“ (vorbehaltlich Verfügbarkeit). Auf seinem Kutter können Sie ihm beim Fangen von Hummer & Co über

die Schulter schauen, seinen Geschichten lauschen und beim Einholen der Reusen selbstverständlich unter die Arme greifen.

Übernachtung: Gairloch/Poolewe/Ullapool

7.Tag: Applecross & Eilean Donan Castle

Auf der fantastischen **Halbinsel Applecross** fahren Sie an malerischen Sandstränden entlang und können von dort aus einmalige Aussichten hinüber zur Isle of Skye genießen. Applecross gehört zu den schönsten Ecken der **Westküste**. Die Landschaft ist einfach atemberaubend. Anschließend können Sie das **Eilean Donan Castle** besuchen, das mitten im Loch Duich liegt und zu den meistfotografierten Burgen der Welt zählt. An der majestätischen **Bergkette der „Five Sisters of Kintail“** vorbei, verlassen Sie schließlich die touristische Gegend um die Isle of Skye und fahren in eine Gegend, die bei Natur- und Wildlife-Liebhabern zu einem **absoluten Geheimtipp** zählt. Über den **Mam Ratagan Pass** mit fantastischer Aussicht über Loch Duich fahren Sie bis zur wunderschönen, versteckten **Glenelg Bay**. Schon das Ortseingangsschild mit der Bemerkung, das Glenelg (Erde) die Partnerstadt von Glenelg (Mars) ist, weist auf die witzige Eigenheit der kleinen Siedlung hin. Glenelg ist mit seiner geschützten Lage an der Bucht ein **Oase der Ruhe und Entspannung** und bietet einer Vielzahl von Wildtieren, wie Ottern, Stein- und Seeadlern sowie Füchsen und Baumardern ein Zuhause.

Übernachtung: Glenelg

8.Tag: Glenelg & Isle of Skye

Nutzen Sie diesen Tag für **Wildlife-Erkundungen, Kajaktrips oder Wanderungen**. Besuchen Sie **Sandaig Bay**, die mit ihren Bächen, Stränden und kleineren Inseln ein absolutes Highlight der Region ist. Der Schriftsteller Gavin Maxwell änderte den Namen in seinem Buch „Ring of Bright Water“ zu Camusfearna, um den Ort, wo er seine Otter aufzog, zu schützen. Oder Sie unternehmen einen Tagesausflug auf die Isle of Skye. Die Fährüberfahrt mit der originalen Glenelg-Skye Fähre, die einzige per Hand bediente Schwenkfähre der Welt, ist ein besonderes Erlebnis. Die „Glenachulich“ verbindet seit 1934 die Isle of Skye und Glenelg an der **Kylerhea Meerenge** und zieht jedes Jahr Besucher und Enthusiasten aus aller Welt an. Erkunden sie anschließend den Süden der bezaubernden Insel. Die Bootsfahrt von Elgol zum **Loch Coruisk** zählt sicher zu den landschaftlichen Höhepunkten der Region. Das **Cuillin-Bergmassiv** ist der einzige alpine Bergstock Großbritanniens und eine **Augenweide für Wanderer, Naturliebhaber und Fotografen**. In seiner U-förmigen Formation kann er nur vom Loch Coruisk wirklich gesehen werden, der See selbst wurde in unzähligen Liedern, Gedichten und Prosa beschrieben.

Übernachtung: Glenelg

9.Tag: Fort William und das wilde Morvern

Am Morgen fahren Sie ein kurzes Stück auf einer landschaftlich reizvollen Strecke bis **Fort Willam**. Fort William ist die **Wanderhauptstadt** von Schottland und befindet sich direkt am Fuße des **Ben Nevis**, dem höchsten Berg Großbritanniens. Ab Fort William verlassen Sie die Hauptstraße erneut und fahren in die zivilisationsfernen Gefilde von **Morvern**. Die **Halbinsel** hat nur 320 Einwohner, dementsprechend frei und ungestört können sich die Wildtiere hier bewegen und Pflanzen gedeihen. Morvern wird in Natursendungen oft als Schottlands **„best gehütetes Geheimnis“** bezeichnet und ist das zu Hause von **Goldadlern, Wanderfalken, Mardern, Ottern** und einer Vielfalt an Pflanzen und Blumen. Dann setzen Sie mit der Fähre über die Meerenge **Sound of Mull** auf die Isle of Mull über und beziehen ihr Quartier.

Übernachtung: Isle of Mull

10.Tag: Isle of Mull

Die Insel Isle of Mull ist eine der abwechslungsreichsten Inseln der Hebriden mit einer **Vielfalt an Wildlife**. Auf einer Panoramafahrt auf kleinen Single Track Roads passieren Sie **weiße Sandbuchten**, verstreute Cottages und **Meeresfjorde** mit schönen Ausblicken auf die Küsten- und Bergwelt. Nutzen Sie auf einer von zahlreichen Wanderungen die Möglichkeit, mit der lokalen Pflanzen- und Tierwelt auf Tuchfühlung zu gehen. Oder unternehmen Sie einen Ausflug nach **Iona**. Das traumhafte Eiland wird als die **Wiege des europäischen Christentums** angesehen. Hier können Sie die **Iona Abbey** besuchen, an einem der weißen Sandbuchten die

Seele baumeln lassen oder auf einer Wanderung auf den höchsten Berg Dùn Ì die Ausblicke auf die Landschaft genießen. Alternativ können Sie an einer Exkursion auf die **Basaltinsel Staffa** teilnehmen, wo Mendelssohn seine Hebriden-Ouvertüre vertonte und die im Sommer von **tausenden Meeresvögeln** und den seltenen Papageientauchern bevölkert ist.

Übernachtung: Isle of Mull

11.Tag: Western Highlands & Inveraray

Auf einer herrlichen Fährüberfahrt vorbei an Leuchttürmen, **Castle-Ruinen** und vorgelagerten Inseln setzen Sie am Morgen mit der Fähre in die **Hafenstadt Oban** über. Von hier fahren Sie durch die wunderschöne Landschaft der **Westhighlands** an Bergen, Trutzburgen, stillen Meeresfjorden und Seen entlang. In **Inverary**, einem malerischen Städtchen am Ufer des Loch Fyne, legen Sie eine Pause ein und können die lokalen Meeresspezialitäten verkosten. Auch ein Besuch des **Inverary Castle** bietet sich an, das immer noch vom Campbell Clan bewohnt wird. Weiter führt die malerische Fahrt durch den **Loch Lomond & Trossachs Nationalpark**, mit einer Fülle von Fotomotiven und den satten, grünen Farben des Naturparadieses.

Übernachtung: Loch Lomond & Trossachs Nationalpark

12.Tag: Abreisetag

Am Morgen heißt es Abschied nehmen von einem wunderbaren gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise. Strecke: 70km, Fahrtzeit: ca. 1h

Charakter der Reise

Die 12-tägige Wildlife-Reise führt Sie durch einige der interessantesten Regionen Schottlands und verbindet Landschaft und Kultur mit Tierbeobachtungen. Die Reise wird von Ihnen individuell durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Die Reise beginnt und endet am Edinburgh. Bitte kommen Sie am Ankunftstag idealerweise vor 12 Uhr an. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfbahn (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

Allgemeine Gepäckempfehlungen

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- festes Schuhwerk für eventuelle Spaziergänge und kleine Wanderungen
- unbedingt wind- und wasserdichte Bekleidung, warme Sachen
- Sonnenschutz

Einreise und Gesundheit

Einreise

Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehenen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amts Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

Gesundheit

Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de.

Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandsrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, <https://schottland-reise.com/agbs/>. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

Reisen mit dem Auto

Das Reisen mit dem Auto ist eine bequeme, flexible und spannende Möglichkeit, das Land im eigenen Tempo zu erkunden.

Was gibt es generell beim Auto fahren in Großbritannien zu beachten?

In Großbritannien herrscht generell Linksverkehr. Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Tagen Praxis haben die meisten damit keinerlei Probleme. Informieren Sie sich über weitere, generelle Informationen zum Autofahren in Großbritannien.

Besonders in den schottischen Highlands sind die Single Track Roads zu beachten. Die Single Track Roads erlauben das Fahren in beide Richtungen, sind meist jedoch nur breit genug für ein Fahrzeug. Daher gibt es auf diesen Straßen die sogenannten „passing places“, welche entweder mit schwarz-weißen Stangen oder mit viereckigen Schildern markiert sind. Kommt Ihnen ein Fahrzeug entgegen, so warten Sie an einem dieser Plätze und halten sich dabei stets zu Ihrer linken Seite. Falls erforderlich, setzen Sie in den Rückwärtsgang, um zu einem passing place zu gelangen und einen Fahrer vorbei zu lassen. Üblich ist ein kurzes Nicken oder die Lichthupe im dunkeln als „Dankeschön“ fürs warten oder vorbei lassen. Parken oder anhalten für einen Fotostopp an einem passing place ist nicht erlaubt, da hierbei die Fahrt für andere Verkehrsteilnehmer blockiert werden kann.

Brauche ich einen internationalen Führerschein?

Der deutsche Führerschein ist im Vereinigten Königreich gültig. Ein internationaler Führerschein ist aktuell nicht erforderlich.

Mietwagen

Beim Empfang des Autos müssen Sie Ihren Reisepass, Führerschein sowie eine Kreditkarte vorweisen. Die Kreditkarte kann bei bestimmten Mietwagenfirmen belastet werden, bei anderen wird der Betrag nur geblockt. In der Autovermietung in Großbritannien sind die Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung sowie Navi inkludiert. Sollten Sie eine Vollkasko-Versicherung mit geringerer/ohne Selbstbeteiligung bevorzugen, können Sie dies bei der Abholung mit einem Aufschlag mit der Autovermietung vereinbaren (Excess Waiver).

Was muss ich beim Reisen mit dem eigenen Auto beachten?

Autoreisende müssen für Fahrten in das Vereinigte Königreich eine Grüne Versicherungskarte als Nachweis ihrer Versicherungsdeckung mitführen. Reisende sollten vor Abreise prüfen, ob ihre Kfz-Versicherung das Gebiet des Vereinigten Königreichs abdeckt.

Zudem sollten Sie Ihre Scheinwerfer überprüfen, da diese in der Regel so eingestellt sind, dass sie den rechten Fahrbahnrand gut ausleuchten. Wer mit dieser Einstellung im Linksverkehr fährt, blendet dadurch jedoch entgegenkommende Fahrzeuge.

Wie ist die Situation vor Ort für Elektroautos?

In den letzten Jahren hat sich hier viel getan und Schottland hat mittlerweile ein breit gefächertes und gut ausgebautes Netz an Ladestationen. Informationen zu den einzelnen Ladestationen finden sich online, oder auch per App fürs Handy.

Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter <https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/>

Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.